Überall für alle
SPITEX
Heitersberg

Gemeinde-Umfrage zur Zusammenarbeit mit der Spitex Heitersberg

Positive Resonanz und klare Wünsche der Gemeinden

Im November 2023 hat die Spitex Heitersberg ihre zwölf Vertragsgemeinden befragt, um Einblicke in die Erwartungen, Erfahrungen und Wünsche rund um ihre Dienstleistungen zu gewinnen. Die Antworten offenbaren ein tiefes Vertrauen in die Spitex, zeigen aber auch auf, wo sich die Gemeinden Verbesserungen und Anpassungen wünschen.

Die Gemeinderäte Ressort Gesundheit, v.l.n.r.: Justin Vogler, Seraina Siragna, Josef Karpf, Markus Zyka, Marlène Fehlmann, Beat Gomes, Barbara Fischer, Daniela Kramer, Fabian Egger, Simone Bertschi, Monika Locher und Christoph Widmer

Leistungsverträge mit der öffentlichen Hand

Die Spitex finanziert sich durch Beiträge von Kantonen und Gemeinden, Versicherungen (Kranken-, Unfall-, Invaliden- und Militärversicherungen) sowie den Klienten. Die Mittel der öffentlichen Hand stammen aus Leistungsverträgen, die einen verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen gemäss gesetzlicher Vorgaben sicherstellen.

Quelle: https://www.spitex.ch/Spitex/Struktur-Finanzierung/PAL3U/

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen grosses Vertrauen in die Spitex und markieren gleichzeitig Bereiche für zukünftige Verbesserungen. Zusammengefasst spiegeln sie die hohe Wertschätzung der Spitex in der Gemeinschaft wider und beleuchten die Wünsche hinsichtlich Effizienz, Dienstleistungsangebot und Rolle im Gesundheitswesen. Hier die Zusammenfassung der Umfrageergebnisse und Aussagen von Gemeinderäten, Ressort Gesundheit:

Persönliche Erfahrungen mit der Spitex Heitersberg

Befragte aus verschiedenen Gemeinden loben die Spitex Heitersberg für ihre hohe Qualität und Professionalität. Die persönlichen Erfahrungen reichen von Unterstützung nach Unfällen bis hin zu beeindruckenden Einblicken in die Arbeit der Spitex. Die Befragten würden die Dienste der Spitex Heitersberg ihrer Familie und Freunden empfehlen und schätzen ihre umfassende Fachkompetenz.

Überall für alle
SPITEX
Heitersberg

«Ja, ich kenne die Spitex Heitersberg. Ich war selbst einmal einen Tag mit Pflegenden unterwegs und war sehr beeindruckt über die Professionalität am Kunden.»
Beat Gomes, Mellingen

«Ich würde die Spitex Heitersberg jederzeit meiner Familie und Freunden empfehlen und auch selbst ohne Vorbehalte, Leistungen der Spitex in Anspruch nehmen.»
Daniela Kramer, Tägerig

Feedback der Einwohnenden zu Spitex-Dienstleistungen
Die Rückmeldungen aus den Gemeinden zur Spitex Heitersberg sind überwiegend positiv. Während die Spitex besonders bei älteren Menschen beliebt ist, die länger in ihrem Zuhause bleiben möchten, gibt es auch Kritik an der Fluktuation des Personals und der Handhabung von Terminänderungen. Insgesamt wird die Spitex jedoch als wichtiger Bestandteil der Gemeinde geschätzt.

«Wir haben wenig Rückmeldungen, deuten dies aber in der Tendenz als positiv.»
Christoph Widmer, Wohlenschwil

«Man ist froh darüber, dass es diese Dienstleistung gibt und ermöglicht, dass man länger in der vertrauten Umgebung zu Hause bleiben kann.»
Marlène Fehlmann, Mägenwil

Wichtige Rolle der Gemeinden

Gemeinsame Anstrengungen für integrierte Gesundheitsversorgung: Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Städten und lokalen Gesundheitsdienstleistern wird immer wichtiger. Eine neue Publikation, erstellt von Spitex Schweiz, dem Schweizerischen Gemeindeverband, Städteverband und weiteren Organisationen, bietet Leitlinien für integrierte Versorgungsmodelle. Dieser Leitfaden dient als Unterstützung für kommunale Entscheidungsträger und Leistungserbringer, um eine koordinierte und integrierte Gesundheitsversorgung zu fördern.

Quelle: https://www.spitex.ch/Verband/News/Ein-neuer-Leitfaden-zeigt-wie-der-Aufbau-integrierter-Versorgungsmodelle-gelingt/oxmnp4d5/P7sQ3/?lang=de

Zukunftserwartungen an die Spitex
Gemeinden wünschen sich, dass die Spitex Heitersberg ihren Aufgaben trotz Herausforderungen wie Personalmangel und steigenden Kosten weiterhin nachkommt. Eine effiziente, qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Dienstleistung wird erwartet, ohne dabei das Preis-Leistungs-Verhältnis zu vernachlässigen. Zudem soll die Spitex ein attraktiver Arbeitgeber bleiben, um qualifiziertes Personal zu sichern.

«Wir erwarten, dass das Dienstleistungsangebot mit der Nachfrage Schritt hält und dass die Kosten nicht stetig ungebremst steigen.»
Barbara Fischer, Stetten

«Die Organisation soll leistungsstark und organisatorisch stabil sein.»
Markus Zyka, Remetschwil

«Der Gemeinderat hofft, dass die Spitex auch in Zukunft genügend Personal findet, um ihren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen.»
Monika Locher, Oberrohrdorf

Gewünschte Dienstleistungen und Angebote der Spitex
Die meisten Gemeinden sind mit dem aktuellen Dienstleistungsangebot der Spitex Heitersberg zufrieden und haben keine spezifischen Wünsche. Einige Anregungen umfassen jedoch die Verbesserung der Palliativpflege und die mögliche Anstellung pflegender Angehöriger. Die Spitex wird als flexibel und innovationsfreudig wahrgenommen.

«Die Spitex soll den Fokus auf ihre Kernaufgaben legen. Allerdings ist es auch wichtig, das Dienstleistungsportfolio stetig zu überprüfen.»
Seraina Siragna, Künten

«Palliative Care wird ja schon angeboten, allenfalls diesem Zweig noch mehr Beachtung schenken.»
Justin Vogler, Niederrohrdorf

Rolle der Spitex im Gesundheits- und Sozialwesen
Die Spitex Heitersberg wird als zentraler Akteur im Gesundheits- und Sozialwesen der Gemeinden angesehen. Sie trägt dazu bei, Heimeintritte zu verzögern und ermöglicht es älteren Menschen, länger in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Die Spitex wird als wichtige Schnittstelle im Versorgungsnetz gesehen, die eine wichtige Rolle in der ambulanten Versorgung spielt.

«Die Spitex hat eine sehr wichtige Rolle, da die Spitäler den Aufenthalt möglichst kurzhalten.»
Josef Karpf, Bellikon

Überall für alle
SPITEX
Heitersberg

Die Spitex ist ein wichtiger Leistungserbringer im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesundheitsstrategie mit klar definierter Rolle und Funktion.»
Fabian Egger, Birmenstorf

«Die Spitex ist ein wichtiges Puzzle-Teil im Bereich der Vernetzung, Koordination sowie Grundpfeiler im Gesundheitsbereich und Sozialwesen in der Gemeinde.»
Simone Bertschi, Fislisbach

Alles in allem bietet die Umfrage einen kompakten Überblick über die vielfältigen Meinungen und Wünsche der Gemeinden zur Spitex Heitersberg. Sie zeigt erfreulicherweise auf, wie wichtig und geschätzt unsere Dienste in der Region sind. Spitex Heitersberg dankt den Ressortverantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre aktive Mitwirkung an dieser Umfrage.

Die Spitex Heitersberg lädt ein
Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, einen direkten Einblick in die Pflegearbeit der Spitex Heitersberg zu gewinnen. Rufen Sie uns an – Telefon 056 481 70 80 – wir organisieren gerne einen Tag für Sie bei uns.

Grundversorgung als wichtige Stütze

Angesichts der steigenden Gesundheitskosten hat der Bundesrat Strategien zur Kostendämpfung vorgeschlagen, darunter auch Experimentierartikel für Pilotprojekte. Diese Massnahmen sollen vor allem integrierte Versorgungsmodelle unterstützen, die zur Kostensenkung beitragen. Die Organisationen betonen die Wichtigkeit, dass diese Bundesstrategien die medizinische Grundversorgung stärken, ohne sie zu gefährden. Apotheken, Hausärzte und Pflegeeinrichtungen sind essentiell für die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung.

Quelle: https://www.spitex.ch/Verband/News/Ein-neuer-Leitfaden-zeigt-wie-der-Aufbau-integrierter-Versorgungsmodelle-gelingt/oxmnp4d5/P7sQ3/?lang=de